

## **Grundkonzept der Offenen Ganztagschulen an der Janusz-Korczak-Schule (Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung im Kreis Segeberg)**

**Von-Bodelschwingh-Straße 1, 24568 Kaltenkirchen**

### **Grundlagen**

Das Ganztagsangebot ist eine Maßnahme zur pädagogischen Betreuung, Bildung, Erziehung und Freizeitförderung mit dem Ziel, die individuellen Fähigkeiten und Neigungen der Schülerinnen und Schüler zu fördern, Benachteiligungen abzubauen und ihre Familien zu unterstützen. Träger ist die Lebenshilfe Kaltenkirchen gGmbH, Von-Bodelschwingh-Straße 4, 24568 Kaltenkirchen.

Das Angebot ist nach der „Richtlinie über die Förderung von Ganztagsangeboten an offenen Schulen des Ministeriums für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein“ (Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Frauen vom 30. Januar 2007) konzipiert und beginnt nach der regulären Unterrichtszeit.

Die Gestaltung orientiert sich am Bedarf, den Wünschen und individuellen sonderpädagogischen Erfordernissen der Schülerinnen und Schüler, sowie den räumlichen und finanziellen Rahmenbedingungen.

Eine Einschätzung über notwendige oder gewünschte Änderungen bzw. Weiterentwicklung erfolgt jährlich.

### **Rahmenbedingungen**

#### **Organisation**

Die Teilnahme von Schülerinnen und Schüler an der Offenen Ganztagschule ist freiwillig und wird mit einem Vertrag für ein Schuljahr verbindlich vereinbart.

Für die Teilnahme wird ein monatlicher Beitrag von 20,00 € (1 Tag wöchentlich) oder 40,00 € (2 Tage wöchentlich) für 12 Monate erhoben.

Wenn Eltern den Beitrag nicht aufbringen können, die Teilnahme für die Entwicklung des Kindes aber wichtig ist, wird in Abstimmung mit dem Kreis nach einer sozialverträglichen Lösung gesucht.

Der Rücktransport ist im Rahmen der Schülerbeförderung mit kreiseigenen Bussen gesichert.

#### **Betreuungszeit**

Die Offene Ganztagschule findet an insgesamt vier Tagen, pro Tag 3 Stunden, in der Woche im Anschluss an den Unterricht statt. Die Teilnahme ist an zwei Tagen in der Woche möglich. Über begründete Ausnahmen muss im Einzelfall in Absprache mit dem Kreis entschieden werden.

Während der Schulferien und an beweglichen Ferientagen bleibt die Offene Ganztagschule geschlossen. Beginn und Ende der Betreuungszeit richten sich nach den schulischen Gegebenheiten und werden mit dem Träger abgestimmt.

### **Zahl der TeilnehmerInnen und Gruppenorganisation**

Die Zahl der TeilnehmerInnen ist abhängig vom Unterstützungsbedarf, den räumlichen Bedingungen, der Personalausstattung und den pädagogischen Inhalten in den einzelnen Gruppen. Muss aus Kapazitätsgründen eine Auswahl getroffen werden entscheidet der Träger mit Abstimmung mit der Schule.

Die Entscheidung an welchen Tagen die Schüler und Schülerinnen am Angebot teilnehmen, trifft die Schule in Abstimmung mit dem Träger. Es ist angestrebt, die Elternwünsche zu berücksichtigen. Nur auf diese Weise ist eine pädagogisch sinnvolle Gruppenzusammenstellung möglich und die Qualität der Arbeit zu gewährleisten.

### **Personal**

Der Betreuungsschlüssel von Fachpersonal zu Teilnehmern beträgt 1: 4,5 pro Gruppe und Tag. Hierbei ist die Unterstützung von Hilfskräften, die Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die eine Behinderung haben, erforderlich.

Änderungen können sich durch die Teilnahme von Schüler und Schülerinnen mit einem sehr hohen Betreuungsaufwand ergeben und müssen, wenn das zu Mehrausgaben oder Mindereinnahmen führt, vorher mit dem Kreis abgestimmt werden.

Um die Qualität der Arbeit zu gewährleisten ist es unerlässlich, in jeder Gruppe den Einsatz von qualifizierten Fachkräften, mindestens von ErzieherInnen oder entsprechender Qualifikation zu gewährleisten.

Eine pädagogische Fachkraft muss als Leitungskraft eingesetzt werden.

### **Räumlichkeiten/Nutzung von Schulmaterialien**

Die Offene Ganztagschule findet überwiegend in den Räumlichkeiten des Trägers statt. Unbedingt notwendig ist die Nutzung festgelegter Sanitär – und Fachräume der Schule, wie der Turnhalle, der Küche, der Snoezelenraum, der Computerraum, der Schülerbücherei, sowie des Außengeländes der Janusz-Korczak-Schule.

Der Gebrauch von Schulmaterial ist generell möglich und durch Absprachen mit der Schulleitung zu klären. Verantwortungsbereiche und Zuständigkeiten werden im gegenseitigen Übereinkommen detailliert festgelegt.

### **Ziele des Ganztagsangebots**

- Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- Erweiterung der sozialen, kommunikativen, kognitiven, motorischen und emotionalen Kompetenzen,
- Förderung der Selbstständigkeit
- Förderung der Ausdauer und Konzentration
- entdecken, entwickeln und aktivieren von Interessen

### **Inhalte des Ganztagsangebots**

Zum Erreichen o.g. Ziele finden die Inhalte regelmäßig in einem verlässlichen Rahmen bei gleich bleibender Gruppenzusammensetzung mit festen Bezugspersonen statt.